

B.Z.

22. November 2008

In Berlin gibt's Deutschlands erste Schule für erotisches Tanzen

Das ist kein Strip, das ist Burlesque

Wenn sie mit ihren Reizen spielt, zieht sie jeden in ihren Bann. Dita von Teese ist die Symbolfigur des Burlesque-Tanzes, dem spielerischen Strip, bei dem die letzten Hüllen nie fallen. Jetzt öffnete in Berlin-Mitte Deutschlands erste Burlesque-Schule.



Weltberühmt und wunderschön: Dita von Teese (36)

Tanzlehrerin Xarah von den Vielenregen (29) beschäftigt sich seit Jahren mit dem erotischen Tanz, seit drei Jahren hauptberuflich.



Xarah in ihrem Burlesque-Outfit



So wird der kokette Blick am Spiegel geübt



Erotik pur: das kunstvolle Ausziehen von Handschuhen

„Burlesque ist ein Tanz, der vor rund 80 Jahren in den USA entstand“, sagt sie. „Es ist nicht einfach ein Strip, es ist kein plumpes Wackeln mit dem nackten Hintern, es ist ein erotisches Spiel mit dir selbst und dem Publikum.“ Mit Accessoires wie Federboas, Federfächern oder Handschuhen.

Und jede Frau kann es lernen „Es geht ums Gefühl, nicht nur ums Aussehen. Es braucht keinen perfekten Körper, um als Diva sein Publikum zu verführen. Wir haben Schülerinnen von 18 bis 60 Jahre. Dita hat eine perfektionierte Form geschaffen aber eigentlich sind es gerade die kleinen Fehler, die den Burlesque ausmachen.“

Was braucht eine Frau? „Sexy-Outfit, in dem sie sich wohlfühlt, Neugier. Und vielleicht zum Lockerwerden ein Gläschen Sekt.“ Was wir unterrichtet? „Stilvolles Gehen, Pin-up-Posen, sexy Gang, erotisches Entblättern, Make-up.“

Info Burlesque-Kurse (ab 50 Euro) unter: www.schoenheitstanz.de